

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/schwarzwald-baar-kreis/Tagesmuetter-sind-sehr-gefragt;art372502,5305805,0>

Tagesmütter sind sehr gefragt

03.01.2012 01:41

Tagesmütter sind sehr gefragt

Die Kinderbetreuungsangebote von Tagesmüttern werden im Schwarzwald-Baar-Kreis immer begehrt – und der Bedarf an Tagesmüttern wächst weiter. „Anfang 2011 hatten wir 136 Tageskinder in Betreuung, und jetzt zum 31. Dezember waren es 205 Kinder.



Daniela Kleissendorf
Dreher

Die Kinderbetreuungsangebote von Tagesmüttern werden im Schwarzwald-Baar-Kreis immer begehrt – und der Bedarf an Tagesmüttern wächst weiter. „Anfang 2011 hatten wir 136 Tageskinder in Betreuung, und jetzt zum 31. Dezember waren es 205 Kinder. Das ist ein enormer Zuwachs“, sagte Diplom-Sozialpädagogin Regina Sutter vom Verein „Tagesmütter/Tagesväter Pflegekinder Service“ (Taps) gestern bei der Eröffnung einer kleinen Ausstellung zum Thema Kindertagesbetreuung im Foyer des Landratsamts.

Als Grund für die wachsende Nachfrage sahen Sutter und Taps-Kreisvorsitzende Daniela Kleissendorf insbesondere die florierende Wirtschaft. „Fragen der Kinderbetreuung sind eng verknüpft mit der Konjunktur“, erklärte Kleissendorf. Je mehr in den Betrieben gearbeitet wird, desto mehr Berufschancen ergeben sich für die Eltern – und damit braucht es Betreuungsmöglichkeiten für den Nachwuchs. „Auch viele Alleinerziehende wollen und müssen zurück in den Beruf, und das bei immer flexibleren Arbeitszeiten“, so Kleissendorf. Da sei Unterstützung durch eine qualifizierte Tagesmutter oft notwendig.

„Nie war der Taps so wertvoll wie heute“, bestätigte Landrat Karl Heim. Zwar investierten die Kommunen schon viel Geld in den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen. Aber es werde „wohl noch nicht überall reichen“, den ab August 2013 gültigen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz auch wirklich zu garantieren. Hier füllten die Tagesmütter eine wichtige Lücke und ergänzten darüber hinaus auch in Zukunft flexibel das Grundangebot der Betreuungseinrichtungen. Für diese „unverzichtbare, wichtige und wertvolle Arbeit“ gebühre, so Heim, den Tagesmüttern „ein herzliches Dankeschön“.

Der stellvertretende Taps-Vorsitzende und Unterkirnacher Bürgermeister Gerold Löffler verwies darauf, dass derzeit 135 Tagesmütter und –väter vom Taps im Schwarzwald-Baar-Kreis betreut würden, mit Ausnahme der Stadt Villingen-Schwenningen. Dort ist das städtische Jugendamt für die Kindertagespflege zuständig.

Die Stellwand-Ausstellung wird im Kreishaus-Foyer ins VS-Villingen bis 13. Januar Infos zum Taps und Beispiele der Kindertagespflegeangebote präsentieren, die es überall im Schwarzwald-Baar-Kreis gibt – und dann vom 16. bis 27. Januar auch in der Donaueschinger Außenstelle des Landratsamts in der Humboldtstraße zu sehen sein. Das Ganze, so hoffen die Initiatoren, soll zugleich auch möglichen Interessenten Lust machen, sich näher über den Tagesmutter-Beruf zu informieren. Das dürfen auch gerne Männer sein, denn laut Taps-Chefin Kleissendorf gibt es kreisweit nur ein bis zwei Tagesväter.

JÜRGEN DREHER

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.